

Suchtprävention



Diakonisches Werk
des Ev.-luth. Kirchenkreises
Osterholz-Scharmbeck

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
Kirchenstraße 5
27711 Osterholz-Scharmbeck
Fon 0 47 91 - 8 06 95
Fax 0 47 91 - 8 06 99
E-Mail magdalena.windey@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Suchtprävention



Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Grundsätzliches

Suchtvorbeugung ist vor allem dann wirksam, wenn sie langfristig und zielgruppenorientiert ausgerichtet ist, Lebenskompetenzen fördert und eine Vernetzung und Koordination von suchtvorbeugenden Angeboten gewährleistet.

Besonderen Wert legen wir auf die Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften, Eltern und anderen Bezugspersonen, die Kinder und Jugendliche langfristig begleiten. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist uns die Vernetzung präventiver Arbeit vor Ort und die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Entstehungsfaktoren von Sucht.

Was für wen?

Beratung

Wir arbeiten nach dem Konzept der motivierenden Kurzintervention. Auf diese Weise möchten wir den jungen Konsumenten die Möglichkeit zur Reflektion geben und gegebenenfalls eine Änderung ihres Konsumverhaltens anregen.

- Kurzberatung, 3 bis 5 Gespräche
- Einzel- und Gruppenangebote für Jugendliche und junge erwachsene Konsumenten von Alkohol, Cannabis und synthetischen Drogen
 - > *FreD*: Frühinterventionsprogramm für erstauffällige Drogenkonsumenten, freiwillig von Jugendamt oder Schule oder per Auflage von Justiz
 - > *Realize it*: Ausstiegsorientiertes Beratungsprogramm für Cannabis-Konsumenten
- Beratung von Multiplikatoren und Einrichtungen
- E-Mail-Beratung

Multiplikatorenarbeit/Schulungen

- Konzeptentwicklung und Informationsvermittlung für Schulen, soziale Institutionen, Betriebe und pädagogische Fachkräfte

Veranstaltungen

- Elternabende, Informationsveranstaltungen, Vorträge und Referate
- Planung und Durchführung von Projekten für Schulen und öffentliche Einrichtungen
- Vernetzung und Kooperation mit Trägern des Gesundheitswesens, der Bildung und anderen öffentlichen Institutionen
- Actionbounds: interaktive digitale Wissensvermittlung per App

Wie?

Förderung persönlicher Kompetenzen

- Informationsvermittlung
- Reflexion des Konsumverhaltens
- Genuss- und Konfliktfähigkeit, Risikomanagement

Wir unterliegen der Schweigepflicht.
Bei weiterem Bedarf vermitteln wir an adäquate Hilfeinrichtungen.

Wer?

Magdalena Windey

Dipl. Päd. / Dipl. Reha. Päd.

Fon 0 47 91 - 8 06 95

E-Mail magdalena.windey@evlka.de